

Da Niklo und da stingate Krampus

D'Stub'm schmeckt noch Bacht und worma Wee,
d'Kina tan stü und ondächti see.

Se wort'n – weu heet is da große To –
seit z'Mitto scho, om Nik'lo!

G'sogt hot freuli gestern d' Muida :

„'s kimmt a da Krampus, a wüda Bruida!
Wonn oaner net brav, fromm und onständi wor,
steckt'n da Krampus – 's is wirkli wohr –
eene in d'Butt'n und zahlt 'n davo,
owe' in d' Hö', des hot er davo!“

Weiß wia de Wond san de Buima, de zwoa:

„Moast' wirkli, dass a uns mitnahmat gor?
G'raft homma ehta, san g'wot'n in Bo,
Hos'n und Janka voi Dreck iad'n To,
d'Müli ausg'schitt' , beim Wosch'n g'strampöt und g'reert!
Moast' hot da Krampus in da Hö' des a g'hert?“

So dischk'rier'n's in da Kuch'l gonz hint' in da Eck'n.

Wo kunnt'n se sunst si vorm Krampus vosteck'n?

Scho pumpat's draußt und iatzt san's do,
da Krampus und – gottseidonk – a da Niklo.

Es rass'lt de Kett'n, a weissa Bort in da Tir,
scho nimmt si da Bischof see Biach'l vir:

„Die Kleider verschmutzt beim Waten im Bach!
Auch Raufen und Streiten sagt man euch nach!
Krampus! Rassel' doch mal mit der Kette!
Lass' mich schauen, ob ich auch Gutes zu sagen hätte.“

So weit is da Nikolo owa net kemma.

Da Krampal wü glei 's Kommano iwanema!

Schwoaz wia'r a is – da jung' Rudl is's g'wes'n –
schnappt a si glei seen' riesig'n Bes'n,
legt in kloan Walter sofort iwa's Knia
und wü na soiz'n, kamat ma vir.

Da Kloa' gspirt volla Ongst und Entsetzen
's Teifösg'wond aus lauta Staufafettfetz'n.

Zachan in d'Aug'n wind't si da Bui,
da gressare Bruida schaut volla Ongst zui
und rutscht gonz z'hintast ins Eck unta d'Bonk!

In Kloan' steigt in d'Nos'n in Kramperl see G'stonk.

Irg'ndwia mirkt a, des G'sicht is nur g'schminkt.

In seena Not schreit a laut: „Da Krampus, der stinkt!“

Da Nikolo hoit si vor Locha in Bauch,
„Krampus, benimm dich und waschen kannst dich auch!“
An zwetschganen Krampus losst fir an iad'n er do.
Fir de Buim is a Lehr, de hoit on oan, zwoa To.

Advent 2012